

Abschied von Anton Dreher

Am 12. April 2024 starb Anton Dreher, der Ehrenpräsident des DBSV, im Alter von 82 Jahren. Zeitlebens schlug sein Herz für den Bootsbau, weshalb er sich zunächst in der Bayerischen Boots- und Schiffbauer-Innung engagierte, um dann im Jahr 1984 Präsident des DBSV zu werden. Dieses Amt hatte er 16 Jahre bis zum Jahr 2000 inne. In seine Amtszeit fielen die Wiedervereinigung, die Einführung der Sportbootrichtlinie, der erste Versuch eines Zusammenschlusses der maritimen Wirtschaftsverbände, die erste Ausbildungsverordnung, die Einführung des Euro und die Gründung der AG Deutsche Yachten. Dreher stellte sich allen Aufgaben und investierte viel Zeit für seine ehrenamtlichen Aufgaben, die er auch in den Gremien lokaler Organisationen wahrnahm. Außerdem war er in den Messebeiräten der hanseboot in Hamburg und der C-B-R in München tätig. Die Ausbildung junger Menschen lag ihm sehr am Herzen und die, die bei Rambeck gelernt haben, wussten, dass er streng, aber gerecht war. Für seine Verdienste erhielt er das Handwerkszeichen in Gold und das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und wir werden ihn, der so viel für den deutschen Bootsbau getan hat, nicht vergessen.

